



Universität
Zürich^{UZH}

ETH zürich

USZ Universitäts
Spital Zürich

UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

Balgrist
Universitätsklinik

Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Koordinationsgremium Universitäre Medizin UMZH
Coordination Committee UMZH

Empfehlungen zur standardisierten Angabe multipler institutioneller Zugehörigkeiten in wissenschaftlichen Publikationen

*Recommendations for the standardized
specification of multiple affiliation in
scientific publications*

Inhaltsverzeichnis

Index

1 Universitäts-, Hochschul- und Universitätsspitalnamen	5
1 Names of the university, federal institute and university hospitals	5
2 Allgemeine Angaben zu Kliniken, Instituten, Departementen und Zentren	6
2 General information on hospitals, departments and centers	6
3 Multiple institutionelle Affiliationen	7
3 Multiple affiliations	7
4 Standardisierte Autor:innennamen und -identifikationen – ORCID	9
4 Standardized author names and use of ORCID	9
5 Elektronische Publikationen – DOI	11
5 Digital object identifier – DOI	11

Die Empfehlungen richten sich ausschliesslich an Personen, die im Bereich der Medizin an einer der sechs Institutionen der Universitären Medizin Zürich (UMZH), also der Universität Zürich (UZH), der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH Zürich) oder einem der vier universitären Spitäler des Kantons Zürich angestellt sind.

Hierzu zählen das gesamte wissenschaftliche sowie nicht-wissenschaftliche Personal, Promovierende und Studierende beider Hochschulen und der universitären Spitäler. Ausserdem zählen hierzu alle vorübergehend tätigen Wissenschaftler:innen, deren Publikationen im Rahmen eines Aufenthaltes an einer der genannten Institutionen entstanden ist.

Publikationen in anerkannten Journalen, Zeitschriften und Reihen erhöhen die Sichtbarkeit der Forschung am Standort Zürich, der UMZH in ihrer Gesamtheit sowie der daran beteiligten Wissenschaftler:innen.

Grundvoraussetzung hierfür ist jedoch eine eindeutige Verknüpfung der Publikationen und ihrer Autor:innen mit Institutionen der Universitären Medizin Zürich (UMZH). Nur diese garantiert eine Anerkennung der erbrachten Leistung, etwa in internationalen Rankings.

Zentral hierfür ist die standardisierte Angabe der Affiliation. Diese hilft ausserdem bei European Research Council (ERC) oder Schweizerischen Nationalfonds (SNF) Anträgen, aber auch bei anderen Geldgebern, das Publikationsaufkommen möglichst exakt und repräsentativ erheben zu können.

Die nachfolgenden Empfehlungen sind bei der Angabe der **Affiliation sowohl für deutsche als auch für englische** Publikationen zu beachten. Bei Publikationen in andere Sprachen ist die äquivalente Übersetzung sicherzustellen.

Mit diesen Empfehlungen soll sichergestellt werden, dass der reale Wert der überdurchschnittlichen Leistungen unserer Forscher:innen widerspiegelt wird.

The guidelines are aimed exclusively at staff in the field of medicine at one of the six institutions of the Academic Medicine Zurich (UMZH), the University of Zurich (UZH), the Swiss Federal Institute of Technology (ETH Zurich) or one of the four university hospitals of the Canton of Zurich.

This includes all academic and non-academic staff, doctoral candidates and students from both universities. Additionally, it includes all temporarily affiliated researchers whose publications were created during a stay at one of the institutions mentioned above.

Publications in recognized journals, magazines and series increase the visibility of research in Zurich, the UMZH as a whole and the scientists involved.

The prerequisite is a clear link between the publications, their authors and the institutions of the UMZH. This guarantees recognition of the scientific achievements, for example in international rankings. The key to this is the standardized indication of the affiliation.

It allows to compile publication lists accurately and representative, facilitating amongst others grant applications to the European Research Council (ERC), the Swiss National Science Foundation (SNSF) and other funding agencies.

The guidelines must be followed when specifying the **affiliation in German and English** publications. For publications in other languages the equivalent translation must be ensured.

The overall aim is to ensure that the scientific excellence of our researchers is reflected.

¹ Bitte beachten: mit Hinweis auf die geltenden Richtlinien der Universität Zürich für Lehr- und Partnerspitäler ist es dem Personal eines Lehr- und Partnerspitals nicht gestattet, bei wissenschaftlichen Publikationen eine Affiliation zur Universität Zürich zu nennen. Dies gilt namentlich für Privatdozierende oder Titularprofessor:innen der Universität Zürich, welche am Lehr- und Partnerspital angestellt sind.

² Seitens der ETH Zürich gilt für jede wissenschaftliche Publikation die Autor:innenschaftsregelung der Integritätsrichtlinien (Art. 14) der «Richtlinien für Integrität in der Forschung» (RSETHZ 414).

¹ Please note: with reference to the current guidelines of the University of Zurich for teaching and partner hospitals, the staff of a teaching and partner hospital is not allowed to mention an affiliation to the UZH in scientific publications. This applies to private lecturers or titular professors of the UZH who are employed by the teaching hospital or partner hospital.

² On the part of ETH Zurich, each scientific publication is subject to the authorship rules of the Integrity Guidelines (Art. 14) of the «Guidelines for Integrity in Research» (RSETHZ 414).

1 Universitäts-, Hochschul- und Universitätsspitalnamen

1 Names of the university, federal institute and university hospitals

Bitte geben Sie die Namen beider Hochschulen und universitärer Spitäler grundsätzlich wie folgt an:

Please provide the names of both colleges and university hospitals basically as follows:

Deutsch	English
- Universität Zürich (UZH)	- University of Zurich (UZH)
- ETH Zürich	- ETH Zurich
- Universitätsspital Zürich (USZ)	- University Hospital Zurich (USZ)
- Universitäts-Kinderspital Zürich	- University Children's Hospital Zurich
- Universitätsklinik Balgrist	- Balgrist University Hospital
- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK)	- Psychiatric University Hospital Zurich (PUK)

Falls eine technische Zeichenbegrenzung (z.B. maximal 30 Zeichen) die Nennung des vollständigen Namens nicht zulässt, werden im Englischen folgende Varianten empfohlen:

If a character limit exists (e.g. maximum 30 characters), the following variants are recommended.

Deutsch (Maximal 30 Zeichen:)	English (maximum of 30 characters:)
- Universität Zürich (UZH)	- University of Zurich (UZH)
- ETH Zürich	- ETH Zurich
- Univ. Spital Zürich (USZ)	- Univ. Hospital Zurich (USZ)
- Univ. Kinderspital Zürich	- Univ. Children's Hosp. Zurich
- Universitätsklinik Balgrist	- Balgrist Univ. Hospital
- Psych. Uniklinik Zürich	- Univ. Hosp. of Psych. Zurich

Es wird empfohlen, den Namen nicht weiter zu kürzen. Die alleinige Verwendung der Akronyme UZH, USZ, KISPI, Balgrist oder PUK ist für eine eindeutige Zuordnung nicht ausreichend.

Please note: it is not recommended to shorten the names any further. The indication of the acronyms UZH, USZ, KISPI, Balgrist or PUK is not sufficient for a clear assignment.

2 Allgemeine Angaben zu Kliniken, Instituten, Departementen und Zentren

2 General information on hospitals, departments and centers

Um den wissenschaftlichen Output in Form von Publikationen sowohl nach innen als auch nach aussen klar und sichtbar zu präsentieren, muss zwingend die Hochschulzugehörigkeit aufgeführt werden. Dabei sollte ausschliesslich **die offizielle Bezeichnung** sowie die offizielle Übersetzung der Bezeichnung angewandt werden.

To present the scientific output clearly and visibly, the university affiliation must be stated in all publications and presentations. Only the **official names must be used**.

Beispiel: Klinik als institutionelle Anbindung

Klinik für Infektionskrankheiten
und Spitalhygiene
Universitätsspital Zürich (USZ)
Universität Zürich (UZH)
Rämistrasse 100
8091 Zürich

Example: Hospital affiliation

Department of Infectious Diseases
and Hospital Epidemiology
University Hospital Zurich (USZ)
University of Zurich (UZH)
Raemistrasse 100
CH-8091 Zurich

Beispiel: Institut als institutionelle Anbindung

Physiologisches Institut
der Universität Zürich
Universität Zürich (UZH)
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zürich

Example: Department affiliation

Department of Physiology
University of Zurich (UZH)
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zurich

Beispiel: Departement als institutionelle Anbindung

Departement Gesundheitswissenschaften
und Technologie
ETH Zürich
Universitätsstrasse 2
8092 Zürich

Example: Department affiliation

Department of Health Sciences
and Technology
ETH Zurich
Universitätsstrasse 2
CH-8092 Zurich

**Beispiel: Gemeinsames Zentrum der beiden
Hochschulen als institutionelle Anbindung**

Zentrum für Neurowissenschaften Zürich (ZNZ)
Universität Zürich und ETH Zürich
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zürich

**Example: Affiliation with a joint center
of the two universities**

Neuroscience Center Zurich (ZNZ)
University of Zurich and ETH Zurich
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zurich

3 Multiple institutionelle Affiliationen

3 Multiple affiliations

Für die richtige Zuordnung von Publikationen in Evaluationen, Datenbanken und Rankinglisten ist wichtig, dass jede Institution einzeln aufgeführt wird.

Gut zu wissen: Die Universität Zürich und das Universitätsspital Zürich sind zwei getrennt voneinander geführte Institutionen. Der Begriff 'Universität' bezieht sich auf den Status einer Institution. Deshalb ist es nicht zulässig, beide Institutionen unter ein und demselben Begriff zusammenzufassen.

In den meisten Fällen sind Forschende an den Universitätsspitalern auch an einer der beiden Hochschulen (ETH Zürich oder Universität Zürich) affiliert. Daher muss zwingend neben Klinik/Institut oder Spital auch die jeweilige Hochschule aufgeführt werden. Publierte Artikel, in denen die Hochschulen nicht genannt werden, gehen für Rankings verloren.

Bei der Zusammenstellung der verschiedenen Affiliationen werden mindestens die zwei höchsten institutionellen Bindungen genannt (z.B. Psychiatrische Universitätsklinik und Universität Zürich oder ETH Zürich).

Für das Ausweisen multipler Zugehörigkeiten empfiehlt sich folgende Darstellung oder eine äquivalente Umsetzung je nach Verlagsvorgaben.

For the correct assignment of publications for evaluations, databases and ranking lists, it is important that each institution is stated individually.

The University of Zurich and the University Hospital Zurich are two separate institutions. The term 'university' refers to the status of an institution. It is therefore not permitted to group both institutions under the same term.

In most cases, researchers of the university hospitals are also affiliated with one of the two universities (ETH Zurich or UZH). The respective university must be stated in addition to the hospital/institute. Published articles in which the universities are not named won't appear in rankings.

When specifying various affiliations, at least the two highest institutional affiliations (e.g. Psychiatric University Clinic and University of Zurich or ETH Zurich) must be stated.

When specifying multiple affiliations, the following format or an equivalent adaption is recommended, depending on the publisher's specifications.

Eigener Name ^{1,2,3,4,5,6}

- ¹ Universität Zürich (UZH)
- ² ETH Zürich
- ³ Universitätsspital Zürich (USZ)
- ⁴ Universitäts-Kinderspital Zürich
- ⁵ Universitätsklinik Balgrist (Balgrist)
- ⁶ Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK)

Personal name ^{1,2,3,4,5,6}

- ¹ University of Zurich (UZH)
- ² ETH Zurich
- ³ University Hospital Zurich (USZ)
- ⁴ University Children's Hospital Zurich
- ⁵ Balgrist University Hospital (Balgrist)
- ⁶ Psychiatric University Hospital Zurich (PUK)

Beispiel: Multiple Affiliation UZH und USZ

Muriel Muster ^{1,2}

¹ Institut für komplementär- und integrative Medizin,
Universitätsspital Zürich, Universität Zürich,
Schweiz

² Klinik für Infektionskrankheiten und
Spitalhygiene,
Universitätsspital Zürich, Universität Zürich,
Schweiz

Example: Multiple affiliations UZH and USZ

Muriel Muster ^{1,2}

¹ Department for Complementary and Integrative
Medicine, University Hospital Zurich, University of
Zurich, Switzerland

² Department of Infectious Diseases and Hospital
Epidemiology, University Hospital Zurich,
University of Zurich, Switzerland

Beispiel: Multiple Affiliation USZ und Balgrist

Max Muster ^{1,2}

¹ Klinik für Rheumatologie,
Universitätsspital Zürich,
Universität Zürich, Schweiz

² Zentrum für Physikalische Medizin und
Rheumatologie,
Universitätsklinik Balgrist, Schweiz

Example: Multiple affiliations USZ and Balgrist

Max Muster ^{1,2}

¹ Rheumatology Clinic, University Hospital Zurich,
University of Zurich, Switzerland

² Department of Physical Medicine and
Rheumatology, Balgrist University Hospital,
Switzerland

**Beispiel: Multiple Affiliation
Balgrist, UZH und ETH Zürich**

Maxime Muster

Klinik für Orthopädie, Universitätsspital
Balgrist Zürich, Universität Zürich,
Schweiz;
Institut für Biomechanik, ETH Zürich, Zürich,
Schweiz

**Example: Multiple affiliations
Balgrist, UZH, and ETH Zurich**

Maxime Muster

Department of Orthopedics, Balgrist
University Hospital Zurich,
University of Zurich, Switzerland
Department for Biomechanics, ETH Zurich, Zurich,
Switzerland

Poster, Folien, Flyer

Beachten Sie bei der Gestaltung von Postern, Vortragsfolien, Merkblättern, Flyern und anderen öffentlichen Dokumenten, die aktuellen Logos ihrer Institutionen zu verwenden. Für die Verwendung der Logos gelten die gleichen Empfehlungen bezüglich der Verwendung des Hochschulnamens sowie der Angabe weiterer Zugehörigkeit wie oben beschrieben.

Posters, slides, flyers

When designing posters, presentations, and other public documents or entries in (social) media, please use the current logos of your institutions. The same recommendations regarding the use of the university name and the indication of other affiliations as described above apply to the use of logos.

4 Standardisierte Autor:innennamen und -identifikationen – ORCID

4 Standardized author names and use of ORCID

Die UMZH empfiehlt Nachwuchswissenschaftler:innen, sich bereits zu Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere Gedanken über eine standardisierte Angabe des eigenen Namens bei Publikationen zu machen. Dies gilt vor allem bei **Namen mit Präfixen, Konjunktionen**, Umlauten sowie Verwandtschaftsbezeichnungen (zum Beispiel Mac, Ibn, Abu, Von, de) oder Doppelnamen.

Probleme bei der Darstellung von Umlauten und anderen Sonderzeichen sind dank moderner Zeichenkodierung heute zumeist nicht mehr zu erwarten. Sollte dennoch eine technische Vorgabe die Verwendung von Umlauten verbieten, verwenden Sie bitte a anstatt ä, u anstatt ü und o anstatt ö.

Hierbei können auch internationale bibliothekarische Regelwerke zur Ansetzung von Personennamen zu Rate gezogen werden, um die abweichende Darstellung in Bibliothekskatalogen und -datenbanken zu vermeiden. Nachfragen sind an die Hauptbibliothek der UZH oder an das zuständige Bibliothekspersonal zu richten.

Zudem gewinnt die Vergabe von eindeutigen (alpha-)numerischen Identifikatoren für Personen stark an Bedeutung. Diese ermöglichen eine ortsunabhängige, eindeutige Zuordnung der wissenschaftlichen Autor:innenschaft und tragen zur besseren Sichtbarkeit von Autor:innen und deren Publikationsleistungen bei.

In diesem Kontext sei auf den ISO-zertifizierten **International Standard Name Identifier (ISNI)** <http://www.isni.org/> und die Open Researcher **and Contributor iD (ORCID-iD)** hingewiesen.

Autor:innen der **UZH** können ihre **ORCID-iD** mit der Hauptbibliothek verbinden unter:
<https://www.hbz.uzh.ch/de/open-access-und-open-science/grundlagen-hintergruende/orcid.html>.

The UMZH recommends young scientists to think about standardized naming in publications already at the beginning of their scientific career. This is especially important for **names with prefixes, conjunctions**, umlaut, family names (for example Mac, Ibn, Abu, Von, de) and/or double names.

Problems with the representation of umlaut and other special characters are no longer to be expected thanks to modern character encoding. If, however, a technical specification prohibits the use of umlaut, please use «a» instead of «ä», «u» instead of «ü» and «o» instead of «ö».

International library regulations can be consulted for the use of personal names to avoid different representations in library catalogs and databases. Inquiries should be addressed to the main library of the UZH or to the library staff in charge.

In addition, the assignment of unique (alpha) numeric identifiers is becoming increasingly important. These enable a location-independent, clear assignment of scientific authors and contribute to a better visibility of authors and their publication achievements.

In this context, the **ISO-certified International Standard Name Identifier (ISNI)** <http://www.isni.org/> and the Open Researcher and Contributor iD (ORCID-iD) should be mentioned.

Authors of the **UZH** can connect their **ORCID-iD** to the main library at: <https://www.hbz.uzh.ch/de/open-access-und-open-science/grundlagen-hintergruende/orcid.html>.

Die ORCID-iD ist ein international anerkannter **Identifizierer für Wissenschaftler:innen**. Er verbindet Autorinnen und Autoren mit ihren Publikationen. Durch die ORCID-iD können Sie den Aufwand einer wiederholten Dateneingabe minimieren. Viele Verlage verlangen bereits bei der Einreichung von Manuskripten die Angabe einer ORCID-iD. Ihre ORCID-iD und Ihr **hinter- legtes Profil können Sie ein Leben lang nutzen**, unabhängig von Arbeitgebern und Forschungs-bereichen.

Wenn die ORCID-iD schon im Manuskript des Textes angegeben wird, erscheint diese automatisch in der Publikation und den Fachdatenbanken. Die Entscheidung für ein oder **mehrere Systeme sollte sich an den jeweiligen Gepflogenheiten** des Fachbereichs und der gewünschten Sichtbarkeit orientieren.

Autor:innen sollten sowohl in ORCID als auch in ihren relevanten Fachdatenbanken **übereinstimmende persönliche Profile** anlegen. Hier ist insbesondere auf unterschiedliche Schreibweisen der Namen zu achten. Wer möchte, **kann in den Profilen verschiedene Namensvarianten** hinterlegen (in der Regel anhand von Formularfeldern wie «Variants of name» oder «Other names»).

Das **Zurich Open Repository and Archive (ZORA)**, welches das primäre Verzeichnis der Publikation von Forschenden der Universität Zürich ist, integriert ORCID-iDs und erleichtert damit die eindeutige Zuweisung von Publikationen zu den jeweiligen Autoren innerhalb der Datenbank <https://www.zora.uzh.ch/orcid>. Zudem können Einträge aus ZORA nach ORCID exportiert bzw. nach ZORA importiert werden. Hierfür ist es empfehlenswert, dass sich die Autor:innen einmalig in ZORA einloggen und ihre ORCID eingeben.

Für viele Disziplinen sind darüber hinaus nicht nur Einträge in Fachdatenbanken wesentlich, sondern auch das Erscheinen der Arbeiten in wissenschaftlichen Suchmaschinen wie Google Scholar. Falls man die Sichtbarkeit hier erhöhen will, benötigt man einen **Google Account, und muss ein entsprechendes Profil** beantragen:
scholar.google.com/citations?view_op=new_profile.

The ORCID-iD is an internationally recognized **identifier for scientists**. It clearly assigns authors with their publications. Your ORCID-iD allows you to minimize your efforts by repeated data entry. Many publishers already request the indication of an ORCID-iD for manuscript submissions. You can use **your ORCID-iD and your profile for a lifetime**, independent of employers and research fields.

If the ORCID-iD is stated in the manuscript text, it will automatically appear in the publication and the subject databases. The decision for **one or more systems should be based on the respective practices** of the disciplines and the desired visibility.

Authors should **create matching personal profiles** both in ORCID and in their relevant databases. Different spellings of the names should be considered. You can store **different name variants in your profiles** (usually using data entry fields such as «Variants of name» or «Other names»).

The **Zurich Open Repository and Archive (ZORA)** is the primary repository of publications by researchers of the UZH. It integrates ORCID-iDs and thus facilitates the unique assignment of publications to their respective authors within the database <https://www.zora.uzh.ch/orcid>. Furthermore, entries from ZORA can be exported to ORCID or vice versa imported into ZORA. For this purpose, it is recommended that authors log in to ZORA once and enter their ORCID.

Next to entries in discipline-specific databases, the appearance of publications in scientific search engines such as Google Scholar are important for many disciplines. If you want to increase your visibility, you need a **Google account, and you must apply for a corresponding profile**:
scholar.google.com/citations?view_op=new_profile.

5 Elektronische Publikationen – DOI

5 Digital object identifier – DOI

Elektronische Publikationen (z.B. Forschungsberichte, Working Papers, Dissertationen, Forschungsdaten, digitalisierte Bilder usw.) sollten, wenn immer möglich, mithilfe eines **Digital Object Identifier (DOI)** referenziert, zitiert und verlinkt werden. Ein Digital Object Identifier (DOI) dient der dauerhaften und eindeutigen Bezeichnung eines elektronischen Dokuments.

Beispiel eines DOI-Namens

10.3929/ethz-a-000565688

Beispiel einer DOI-Verlinkung

Bettschart, M., Herrmann, M., Wolf, B. M., & Brandstätter, V. (2019). The seed of goal-related doubts: A longitudinal investigation of the roles of failure and expectation of success among police trainee applicants. *Frontiers in Psychology*, 10, 2151.
<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2019.02151>

Der DOI-Name ermöglicht die Zitierfähigkeit von im Internet publizierten Forschungsergebnissen und -materialien. Er ist ein dauerhafter Identifikator, der jeweils zur aktuellen Web-Adresse weiterleitet. Dies stellt einen Vorteil gegenüber der Zitierung anhand einer oftmals kurzlebigen URL-Adresse dar.

Die ETH Zürich ist die offizielle DOI-Registrierungsstelle für den Schweizer Hochschul- und Forschungsbereich. Die Digital Object Identifiers (DOIs) werden über den DOI-Desk der ETH Zürich bezogen:
<https://www.library.ethz.ch/Dienstleistungen/Publizieren-registrieren-verwalten/DOI-Desk-der-ETH-Zuerich>.

Electronic publications (e.g. research reports, working papers, dissertations, research data, images, etc.) should be referenced, cited and linked using a **Digital Object Identifier (DOI)** whenever possible. A DOI is a permanent and unique identifier for an electronic document.

Example of a DOI identification

10.3929/ethz-a-000565688

Example of a DOI link

Bettschart, M., Herrmann, M., Wolf, B. M., & Brandstätter, V. (2019). The seed of goal-related doubts: A longitudinal investigation of the roles of failure and expectation of success among police trainee applicants. *Frontiers in Psychology*, 10, 2151.
<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2019.02151>

The DOI enables citing of and linking to research results and materials published online. It is a permanent identifier that forwards to the current web address. DOIs are permanent identifiers on contrast to often short-lived URL address.

ETH Zurich is the official DOI registration office for Swiss academia. DOIs are obtained from the DOI-Desk of the ETH Zurich:
<https://www.library.ethz.ch/Dienstleistungen/Publizieren-registrieren-verwalten/DOI-Desk-der-ETH-Zuerich>.